



TOLLET AKTUELL



Das neue Team „Essen auf Rädern“ stellt sich vor:

Von li.: Schreiber Christine und Gerhard, Vogelsberger Rudolf, Martinek Ernst, Koordinatorin Furtner Anita, Helletsgruber Erich, Vogelsberger Annemarie und Mair Rudolf.

HERBSTZEIT IN TOLLET...

BÜRGERMEISTERBRIEF

LIEBE JUGEND VON TOLLET, LIEBE TOLLETERINNEN UND TOLLETER

20 Jahre Jugendtreff Tollet „JUTOLL“ Unser Verein zur Jugendförderung in Tollet feierte am 07.09.19 im kleinen Kreis sein 20jähriges Jubiläum. Obfrau Mag. Julia Kaufmann konnte zahlreiche Jugendleiter der vergangenen zwei Jahrzehnte begrüßen. Gerti und Martin Eilmannsberger sowie Elfi und Rudolf Mair waren die Begründer des Treffs. Ihre Idee war es, Jugendlichen nach ihrer Zeit in der Jungschar eine Betreuung anzubieten. Ein Komitee wurde gegründet, Jugendliche per Fragebogen informiert,

Räumlichkeiten im alten Gemeindeamt errichtet, ein Jugendleitungsteam zusammengestellt und ein Verein gegründet. Vier Obfrauen und Obmänner und 40 Jugendleiter waren in den 20 Jahren für unsere Jugend aktiv. Zur Gründungszeit wurden viele Jugendtreffs in Oberösterreich installiert, aber nur wenige haben bis heute Bestand.



Einigen Personen darf ich wegen ihres großen Einsatzes einen besonderen Dank aussprechen. Bgm. außer Dienst und Ehrenbürgerin Frau Dagmar Holter hat in ihrer langen Amtszeit das JUTOLL maßgeblich unterstützt. Allen Obfrauen und Obmännern,

im Besonderen aber Mag. Julia Kaufmann, die derzeit den Treff leitet, sei herzlich gedankt. Auch den Mitgliedern des Vereinsvorstandes gilt mein Dank, vor allem auch Hermann Angermayr, der seit Beginn die Funktion des Schriftführers inne hat.

Unserer Mitarbeiterin Marianne Hochreiner darf ich zu ihrem 10jährigen Dienstjubiläum herzlich gratulieren!

Marianne hat vor 10 Jahren ihren Dienst am Gemeindeamt begonnen. Ihre Aufgabe, unser Gemeindeamt und Bereiche des Schlosses sauber und gepflegt zu halten, übt sie mit Begeisterung und Freude aus.

Niemand in Tollet kennt unsere Kinder so gut wie Marianne, denn sie bringt täglich als Begleitperson unserer Kinder in den Kindergarten und sie wird von den Kleinen heiß geliebt. Die Belegschaft unseres Gemeindeamtes wird von Marianne stets mit kleinen Aufmerksamkeiten überrascht.



Liebe Marianne, ich danke dir im Namen der Belegschaft und im Namen aller Eltern sehr herzlich für deine Fürsorge!

Eure Gisela Mayer

GEBURTSTAG



Herr Dr. Eckhard Guserl aus Tollet feierte im August seinen 80. Geburtstag.

GEBURT

Leon Leßlhumer aus Unterstetten erblicke im August das Licht der Welt.

SCHON GEWUSST?

Erben von Waffen

Befinden sich im Nachlass einer verstorbenen Person Schusswaffen der Kategorie B (Faustfeuerwaffen – Revolver/Pistolen, Repetierflinten und halbautomatische Schusswaffen), muss unverzüglich die Waffenbehörde (Landespolizeidirektion bzw. Bezirkshauptmannschaft) verständigt werden. Dazu ist jene Person verpflichtet, in deren Obhut sich die Gegenstände im Erfall befinden (z.B. die Ehegattin/der Ehegatte, die Lebensgefährtin/der Lebensgefährte etc.).

Die Pflicht zur unverzüglichen Anzeige bedeutet, dass damit keinesfalls bis zum Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens zugewartet werden darf. Wurde die Waffenbehörde verständigt, kann sie die zur sicheren Verwahrung erforderlichen Anordnungen treffen.

Möchte die Erbin/der Erbe bzw. die Vermächtnisnehmerin/der Vermächtnisnehmer die Schusswaffen behalten, muss sie/er die erforderliche Berechtigung zu deren Besitz erlangen. Der Nachweis an die Behörde muss innerhalb von sechs Monaten erfolgen. In der Regel wird ein Antrag auf Ausstellung einer Waffenbesitzkarte bei der Waffenbehörde erforderlich sein. Der Besitz einer Jagdkarte reicht nicht aus, um geerbte Schusswaffen der Kategorie B besitzen zu dürfen. Es sollte rechtzeitig Kontakt mit der Behörde aufgenommen werden.

Text: www.österreich.gv.at

BÄUME, HECKEN UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN

Gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung ergeht folgende Information an alle Grundbesitzer: Sie werden höflich ersucht, Ihre Sträucher und Hecken im Bereich der Straßen und Gehsteige bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden. Die Verkehrssicherheit auf allen Straßen und Wegen, vor allem auf den Schulwegen, muss gewährleistet sein. Nehmen wir aufeinander Rücksicht und beseitigen Sie bitte überhängende Hecken und Sträucher auch zu Ihren Nachbarn hin, damit ein friedvolles Miteinander gewahrt bleibt.

SENIORENSINGEN

Wir laden alle Senioren zum „Senioren Singa“ am 10. Dezember 2019 um 14:30 Uhr im Jörgersaal des Schlosses Tollet ein.



LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG

Am Donnerstag, 14. November 2019, findet von 09:30 bis 11:30 Uhr die Landwirtschaftsfoliensammlung beim ASZ in Grieskirchen statt.

Achtung neu – Säcke mit Netze und Schnüre

- Volle Säcke können KOSTENLOS abgegeben werden bei der Landwirtschaftsfoliensammlung.
- Anlieferung nur in Säcken möglich - KEINE BIG-BAGS!
- Seit 2019 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- Leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich.

Text: Umweltprofis

OBSTSAMMELAKTION - TOLLETER SAFT

Damit die Schätze unserer Natur sinnvoll verwertet werden, laden wir zum gemeinsamen Obstklubben ein.

**Samstag, 12. Oktober 2019,
Treffpunkt um 13:00 Uhr,
Schlosspark Tollet**

Obstspenden können von 11:00 bis 13:00 Uhr im Schlosspark abgegeben werden. Auch kleine Mengen an Obst haben für uns großen Wert.



ESSEN AUF RÄDERN

Selbstbestimmtes Wohnen ist vielen älteren Menschen ein Anliegen. Da viele aber in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sorgt die Aktion „Essen auf Rädern“ für regelmäßige Mahlzeiten in den eigenen vier Wänden.

Sollten auch Sie „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen wollen oder wollen Sie auch unser Team ehrenamtlich unterstützen, dann wenden Sie sich bitte an Anita Furtner (0664 263 90 60). Das Team von Essen auf Rädern ist gerne für Sie da und freut sich auch über jede weitere helfende Hand!

ZIVILSCHUTZPROBEALARM

Am Samstag, 5. Oktober 2019, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

SIRENENPROBE	15 sec.
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton
ALARM	1 min. auf- und abschwelliger Heulton
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton

G`SUNDHEITS-ROAS

am 26.10.2019, um 13 Uhr, beim FF Haus in Unterstetten

Die Gesunden Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet und Pollham laden zur 6. G`sundheits-Roas „Auf meditativen Spuren“ sehr herzlich ein.

Ganz traditionell findet die 6. G`sundheits-Roas wieder am Nationalfeiertag, den 26. Oktober statt.

Wir treffen uns um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus in Unterstetten. Dort wird auch der gemütliche Ausklang stattfinden. Die 2 Routen – eine kürzere Strecke mit ca. 5,5 km und eine große Runde mit ca. 8 km stehen zur Auswahl - führen uns Richtung Fürstling und Spöck.

Über Niederwödling und Oberwödling führt die Route zurück zum Zeughaus nach Unterstetten. Heimische Apfel- und Birnensäfte sowie eine vitaminreiche Stärkung werden bei den Labstationen angeboten.

Im Anschluss an die Wanderung folgt eine Verlosung mit vielen tollen regionalen Produkten, bereitgestellt von den veranstaltenden Gemeinden. Bitte beim Start eine Teilnehmerkarte ausfüllen und bei den Labstationen vorzeigen!



**Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinden
Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham**



G`sundheits-Roas

Thema: „Auf meditativen Spuren“

Samstag, 26. Oktober

Start: 13.00 Uhr | Feuerwehrhaus Unterstetten
Verlosung: ca. 16.00 Uhr

Eine Veranstaltung für die ganze Familie. bei jeder Witterung

GEWINNSPIEL mit tollen Preisen

Stationen:	(Streckenlänge: große Runde ca. 8 km kleine Runde ca. 5,5 km)
Feuerwehrhaus Unterstetten	⇒ Start & Treffpunkt
Kapelle Neumann	⇒ Labstation
Ulrichskirche Oberwödling	⇒ Labstation
Feuerwehrhaus Unterstetten	⇒ Abschluss mit großer Verlosung

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Gesunden Gemeinden Grieskirchen / St. Georgen / Tollet / Pollham.



Festes Schuhwerk und Wanderstöcke nicht vergessen!

TOLLETER BÄUERINNEN

Herbstdekoration

Rechtzeitig zu Herbstbeginn fand im Feuerwehrhaus Unterstetten der vom Bäuerinnenteam organisierte Herbstdeko-

kurs statt. 16 Tolleter Frauen fertigten unter der fachkundigen Anleitung von Ingrid Hangweierer sehr schöne individuelle Herbstgestecke aus Naturmaterialien an.



BUCH GUSERL

Zum 80er Buch über Gerichtsfälle veröffentlicht



Im Gerichtssaal und im Angesicht von Justitia passieren vielerlei unglaubliche Sachen. Oft sind diese zum Schmunzeln, oft zum Nachdenken. Manches Mal herrscht tiefes Mitgefühl vor. Aber jedes Mal stehen Geschichten und Schicksale hinter den Verhandlungen und Urteilen. Richter: „Das Gericht ist bereit, Ihnen einen Pflichtverteidiger zu bestellen.“ Angeklagter: „Ein Entlastungszeuge wäre mir lieber!“

Eckhard Guserl aus Tollet war nach beruflicher Tätigkeit in der Mineralölindustrie und nach dem Studium der Rechtswissenschaft jahrelang Pflichtverteidiger für mehrere Anwaltskanzleien. In diesen Jahren hat er so einiges erlebt. Nun hat er sich zu seinem 80. Geburtstag einen lang gehegten Wunsch erfüllt: Guserl hat seine vielfältigen Erlebnisse bei Gericht sorgfältig niedergeschrieben und im Quadrans Verlag als Buch veröffentlicht. Seinen nachdenklichen und heiteren Gerichtsgeschichten vorangegangen sind seit 1999 zahlreiche Veröffentlichungen in diversen Printmedien, die nun gesammelt erhältlich sind. Die Geschichten beruhen auf wahren Gerichtsfällen. Nicht auf-



sehenerregende Kriminalfälle und ungelöste Rätsel stehen dabei im Mittelpunkt. Es geht vielmehr um den abwechslungsreichen Alltag im Gerichtssaal und um die Geschichten hinter den Menschen. „Eckhard Guserl zeigt in seinen Gerichtsgeschichten nie mit dem erhobenen Zeigefinger auf die Angeklagten, sondern stellt deren Situation behutsam dar. Das Buch lässt sich leicht lesen und regt zum Nachdenken an“, sagt Verlagsleiter Thomas Großruck.

Für Abwechslung ist gesorgt, denn die Inhalte sind manigfaltig. Es geht um Raufereien, um Passfälscher, um falsche Polizisten und um Zigarettschmuggel. Um Kleptomane und um Liebesfrust. Kaum ein Vergehen, das Guserl in seinem 90-seitigen Buch nicht zum Thema hat. Das Buch „Gerichtsgeschichten. Nachdenklich - heiter - komisch“ ist im Quadrans Verlag erschienen und mit der ISBN 978-3-200-06507-9 um 9 Euro im Gemeindeamt Tollet sowie bei Thalia in Grieskirchen und generell im Buchhandel erhältlich.

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Eine richtige Rettungskette rettet Leben

Es ist Wochenende: Maria fährt mit ihrem Mountainbike einen Waldweg entlang. Bei einem Holzstoß sieht sie einen anderen RadSPORTLER, der verletzt am Boden liegt. Er wirkt benommen und sein rechtes Bein blutet. Außerdem kann der Mann seinen Arm nicht mehr bewegen. Was soll Maria tun?

Nur wenige Schritte entscheiden im Ernstfall über Leben oder Tod, über schnelle Heilung und Genesung oder bleibende Dauerschäden. Eine richtig angewandte Rettungskette ist eines der wichtigsten Bindeglieder, wenn es darum geht Menschenleben zu retten. Ersthelfer sind für die drei ersten Punkte verantwortlich:

1. Absichern

Maria verschafft sich einen Überblick über die Situation! Sie sichert die Unfallstelle ab und achtet darauf, dass nachkommende Radfahrer ihre eigene Sicherheit nicht gefährden.

2. Notruf

Maria braucht frühestmöglich professionelle Hilfe! Sie wählt 144 und antwortet auf die Fragen, die ihr die Rotkreuz-Mitarbeiter am anderen Ende der Telefonleitung stellen.

3. Erste Hilfe leisten

Maria beginnt, Erste Hilfe zu leisten. Dazu zählen alle Maßnahmen, die sie als Ersthelfer direkt am Verletzten bzw. Erkrankten durchführt (z.B. Blutstillung, stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit)

4. Rettungsdienst

Das 4. Glied der Rettungskette ist der Rettungsdienst. Je nach Notfall entsendet die Leitstelle Sanitäter und/oder Arzt zum Notfallort. Diese setzen die bereits durch den Ersthelfer erfolgte Versorgung fort.

5. Weitere Versorgung

Verletzte bzw. Erkrankte werden im Krankenhaus, in einer Ambulanz oder beim praktischen Arzt weiterbehandelt.

„Erste Hilfe rettet Leben“, sagt Lehrbeauftragte Christine Lehner. „Ab 30. September bieten wir wieder flächendeckend an den Ortsstellen Erste-Hilfe-Kurse an, in denen gelehrt wird, was im Notfall zu tun ist.“ Weitere Infos zu Kursorten und Terminen: www.erstehilfe.at

Foto: **Maria versorgt den gestürzten Radfahrer und verständigt die Rettung.** Credit: OERK

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Elfriede Angermayr

Österreichisches Rotes Kreuz, LV OÖ
Bezirksstelle Grieskirchen

T: +43/7248/62243 14

E: elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at



KINDERFERIENAKTION 2019

Liebe Tolleterinnen und Tolleter,

Wie in den vorherigen Jahren gab es auch in diesem Jahr wieder eine tolle Ferienaktion! Egal, ob für Klein oder Groß- bei unserem abwechslungsreichen Programm war wieder für jeden etwas dabei. Die Motivation hinter der Ferienaktion ist für die kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Tollet eine lustige, gemeinsame Zeit zu gestalten.



In der ersten Woche starteten wir am Dienstag den 6.8. mit einer Lamawanderung am Hof Tollet. Gemeinsam mit den Lamas und MitarbeiterInnen vom Hof Tollet machten wir eine tolle Wanderung durch den Wald. Großes Dankeschön an alle, die uns diesen Vormittag begleitet haben.



Am Donnerstag hatten wir dann das Vergnügen die momentane Ausstellung „Kreiselmania. Alles dreht sich“ im Kulturama zu besuchen. Stefan Brandner begleitete uns auf eine Reise durch die Welt der Kreisel. Wir durften viele kleine und große Kreisel ausprobieren und am Schluss dann unsere eigenen Kreisel basteln. Vielen Dank an Stefan für die spannende Zeit im Kulturama.



Weiter ging es mit unserem Kreativtag. Klein und Groß konnten an diesem Tag beim JuToll Baumwollsackerl bemalen, bedrucken und gestalten. Es war ein sehr lustiger Tag. Unter dem Motto „Wasser marsch!“ durften wir in den Alltag der Feuerwehr Unterstetten eintauchen. Uns erwarteten viele spannende Stationen rund um den Alltag eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau. Zum Abschluss des heißen Tages



konnten wir uns mit einer Wasserschlacht abkühlen und unsere hungrigen Mägen stärkten wir am Lagerfeuer mit gegrillten Knackern. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Alexander Pöttinger, Kommandant der FF Unterstetten, sowie bei allen anderen, die uns einen unvergesslichen Vormittag bescherten.

Auch in der dritten Woche wurde uns nicht langweilig. Wir hatten die Möglichkeit den Tolleter Bäuerinnen einen Besuch abzustatten. Am Vormittag durften wir gemeinsam mit Doris Peer ihren Hof erkunden. Nach dem großen Rundgang zu den Ziegen, Kühen und Pferden, stärken wir uns mit selbstgemachten Aufstrichen. Am Nachmittag zeigte uns Katharina Edlbauer ihre 1500 Bioenten. Auch dort hatten wir nach Pferde streicheln und Hof besichtigen die Möglichkeit uns mit selbstgemachten Burgern den Bauch vollzuschlagen. Danke an Gerti Lugmair für die tolle Organisation, sowie an alle Beteiligten für den schönen Tag am Bauernhof.



Unser Programm ging weiter mit einem aufregenden Tag bei Maria Rössler. Bei ihr zu Hause zeigte sie uns alles rund um Bienen, Pflanzen und andere Insekten. Wir durften Schafe füttern, Hühner streicheln, unser eigenes kleines Wildbienenhaus bauen und gemeinsam selbstgebackene Kuchen verkosten. Großes Dankeschön an Maria.



In der letzten Woche der Ferienaktion begleiteten wir die Sanitäter und Sanitäterinnen bei der Rettung in Grieskirchen. Es stand uns ein spannender Nachmittag bevor. Wir hatten die Möglichkeit kleine Verbände auszuprobieren, das Rettungsauto zu erkunden, sowie die Leitstelle zu besichtigen. Für unsere Kleinen gab es ein spezielles Rettungsprogramm. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen unvergesslichen Nachmittag.



Der Abschluss der Ferienaktion war wie immer unsere Olympiade. Im Anschluss bedanken wir uns bei Christoph Lugmair und Markus Humer, sowie der Union Tollet, für den Ballspielnachmittag, sowie das gemeinsame Abschlussfest. Wir bekamen einen Einblick in verschiedene Ballspiele. Und zum Ausklang konnten



wir uns alle bei Gegrilltem über die tolle Ferienaktion unterhalten und einen schönen Abend gemeinsam genießen.

Im Namen aller Kinder und Eltern möchten wir uns bei Frau Bürgermeisterin Gisela Mayr und Amtsleiterin Verena Kroiß herzlich bedanken, dass sie Jahr für Jahr diese großartige Ferienaktion ermöglichen und den Kindern und Eltern damit viel Freude bereiten. Außerdem möchten wir uns, Lena und Judith, für die zahlreiche Teilnahme, das tolle Miteinander und das Vertrauen in uns herzlich bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr wieder eine unvergessliche Zeit mit euch verbringen zu dürfen.

Text: Judith Eilmannsberger

SPIELRAUM

Im **SpielRaum** ist die Umgebung für Kinder ab 4 Monaten mit einfachen, altersgerechten Materialien vorbereitet; sie laden ein tätig zu werden, zu spielen und zu experimentieren. Es gibt auch verschiedene Möglichkeiten zum Klettern, Durchkrabbeln und Hineinsetzen. So können Kinder ihr Bedürfnis nach Bewegung stillen. Im freien Spiel findet Entwicklung im eigenen Rhythmus statt; die Eltern können ihr Kind dabei beobachten und die gemeinsame Zeit genießen.

“Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist.”
(Emmi Pikler)

Im **SandspielRaum** (nach einer Idee von Ute Strub) ist die Umgebung für Kinder ab 20 Monaten mit verschiedenen Stationen vorbereitet, bei denen die Kinder mit Sand schütten und schöpfen können; sie spüren den Sand mit Händen und



Füßen, fühlen, wie er durch die Finger rieselt, beobachten, wie er durch Siebe und Trichter Flaschen und andere Gefäße füllt.

“Wie würden Sie sich verhalten, wenn eine Blaumeise auf ihrem Fensterbrett Körner aufpickt?
Würden Sie sagen “Dies Körnchen hier?”
Nein, Sie freuen sich einfach am Tun des Vögelchens.
Ebenso können und dürfen Sie sich auch nur freuen an und über das Tun ihres Kindes in diesen Stunden hier.
Probieren Sie einmal diese Art der Zurückhaltung, sich zurücknehmen mit Vorschlägen und Anregungen.
Und seien sie interessiert an dem, was Sie dann erleben,”
(Ute Strub)

Die Gruppen beginnen in der Woche vom 23.9. jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vm, je nach Alter des Kindes
Infos bei Karin Winkler, 0650/9653683 oder bei Susanne Stehrer, 0650/4021272, raumfuerspiel@gmail.com



Einiges **NEU** bei der JUNGSCHAR Tollet! Nicht nur, dass wir viele neuen Kinder in unsere Gemeinschaft begrüßen durften, nein, auch neue JungscharleiterInnen sind ab sofort mit dabei. Jedoch eines nach dem anderen. Zuerst möchten wir uns recht herzlich bei den LeiterInnen bedanken, welche aus den verschiedensten Gründen bei der Jungschar Tollet aufhören oder zumindest etwas kürzer treten.

Liebe Helena, liebe Magdalena, liebe Sara!

Dieser Dank gebührt euch. Gemeinsam durften wir die Jungscharzeit in den letzten Jahren gestalten. Die Jungscharkinder haben sich in euren Stunden immer sehr wohl gefühlt und hatten viel Freude und Spaß. Ihr seit stets herzlich willkommen in unserer Runde!

Neu im Jungscharteam sind Lisa, Matthias, Arianna und Julia.

Franziska, Julia und Jonas sind wieder mit dabei. Wir freuen uns auf viele lustige und kreative Jungscharstunden mit euch und natürlich mit „unseren“ großartigen Kids. Schön, dass ihr mit da-bei seid!



Hier die nächsten Termine:

- 5. und 19.10. Jungscharstunde von 14 – 15:30 Uhr im Union Haus
- 9.11. Kino im Union Haus von 16:30 – 18:30 Uhr
- 23.11. Vorbereitung zur Adventkranzsegnung 14 – 16 Uhr im Union Haus
- 30.11. Adventkranzsegnung in Oberwödling um 17 Uhr

Am **31. Oktober** findet in und um die Oberwödlinger Kirche bereits zum vierten Mal die Nacht der 1000 Lichter statt. Unter dem Motto – „Zurück zur Stille, eine Auszeit vom Alltag“ - dürfen wir euch alle einladen, sich einen Moment Zeit zu geben und die gewünschte Stille in unserer Kirche wahrzunehmen. Wir wünschen allen Tolleterinnen und Tolletern einen wunderschönen Herbst!

Eure Jungscharleiter



JUTOLL

Lieber Tolleter, Liebe Tolleterinnen, Liebe Jugend!

Am 7. September fand unsere Jubiläumsfeier im Jugendtreff Tollet statt. Unser Verein blickt in diesem Jahr auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurück und wir fanden, es war an der Zeit, endlich einmal Danke zu sagen. Ein Danke an alle, die sich in den letzten Jahren für die Belange der Jugendlichen eingesetzt haben und es ermöglichten, dass der Jugendtreff so lange bestehen blieb und weiterhin bleibt.

Wir durften uns darüber freuen, dass uns viele ehemalige und aktive Mitglieder besuchen kamen, um das Fest gemeinsam mit uns zu feiern. Es war ein sehr gemütlicher und lustiger Abend, an dem alte Erinnerungen ausgetauscht und über Innovationen gesprochen wurde. Am Ende des Abends gab es dann nur noch eins zu besprechen, nämlich eine erneute Zusammenkunft zum 30-jährigen Jubiläum. Wir hoffen, dass der Jugendtreff in den nächsten Jahren weiterhin Anklang findet und uns in den nächsten Jahren noch ganz viele Jugendliche besuchen kommen.

Liebe Grüße euer JuToll-Team



SCHULE GEMEINSAM GESTALTEN

Einladung zum Infoabend

für alle Eltern, Klassenelternvertreter, Stellvertreter, Elternvereinsfunktionäre und interessierte Pädagogen

Dienstag, 12. November 2019, um 19:30 Uhr beim Gasthaus Zweimüller, Stadtplatz 4, 4710 Grieskirchen

Was ist Ihnen/uns wichtig rund um die Schule?

- Wie kann ich meinem Kind helfen?
- Rechte und Pflichten der Eltern (Schule gemeinsam gestalten)
- Klassenelternvertreter (Aufgaben und Pflichten)
- Elternvereine (Aufgaben und Mitgestaltungsmöglichkeiten)
- Datenschutzgrundverordnung

Sie erhalten beim Informationsabend verschiedene Unterlagen betreffend Schule und zu den gesetzlichen Bestimmungen der Klassen- und Schulforen.

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.

INFOLINE

Haben Sie Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter:

LANDESVERBAND DER ELTERNVEREINE

öffentlicher Pflichtschulen OÖ
4020 LINZ, Anastasius-Grün-Strasse 20
Telefonische Auskünfte: Mo bis Do 8-12 Uhr
unter 0732/ 78 52 49
E-Mail: info@elternvereine.at
Homepage: www.elternvereine.at

Helmut Hodanek
Präsident

Tamara Hurt
Vizepräsidentin



Wer dies verab-äumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser





Aktuelles von der Feuerwehr Unterstetten

Red Bull 400: Erneut ein sensationeller Erfolg auf der Schanze in Bischofshofen – 2. Platz

Red Bull 400 – ein Staffellauf der „Firefighter“ vom Auslauf über den Schanzentisch bis ganz hinauf zur obersten Startluke der Großschanze in Bischofshofen – 400 m lang, 132 Höhenmeter bei bis zu 79% Steigung – volle Power bis zum Anschlag.

Am 24. August suchten wieder 85 Feuerwehr-Staffeln aus mehreren Staaten (je 4 Kameraden) die Herausforderung auf der Paul-Außerleitner-Schanze – darunter 2 Staffeln aus Unterstetten.

Die Platzierungen sprechen für sich: Rang 43 für die zweite Staffel und die Wiederholung des Vorjahreserfolges für Unterstetten 1: ein sensationeller 2. Platz. Dabei wäre noch mehr drinnen gewesen, ein kleiner Stolperer verhinderte den fast schon sicher scheinenden Sieg.

Eine tolle Veranstaltung bei Schönwetter, viele Zuschauer, die Teilnahme vieler Sportgrößen und dazu die riesige Schanzenanlage – die, die dabei gewesen sind und mitgefiebert haben, waren begeistert von der Leistung unserer Feuerwehrkameraden. Da zur absoluten Spitze zu gehören, ist ein gewaltiger Erfolg und bedarf vor allem sehr gut trainierter Wadeln aber auch viel mentaler Kraft. Wir gratulieren den beiden Staffeln zu diesen hervorragenden Leistungen!!



(Foto: Hermann Kollinger)

14. Wadholz Classic – 21. Juli 2019 – Regen und Sonne – Wir sagen Danke!



Es ist für uns beruhigend zu wissen, dass uns auch bei Regenwetter die Oldtimerfreunde und die Besucher nicht im Stich lassen. Wir konnten fast 300 Oldtimerfahrzeuge begrüßen, die die sehr zahlreichen Besucher begeisterten. Zu Mittag hörte der Regen auf und bei der Siegerehrung gab es bereits wieder Sonnenschein und ließ die Sieger in den 9 Wertungsklassen besonders glänzen.

Wie jedes Jahr hat das Organisationsteam der Rallye – geleitet von Franz Pichler – eine ausgezeichnete (Vorbereitungs)Arbeit geleistet und eine schöne Route quer durch die schönen Landschaften des Hausruckviertels – diesmal wurde auch der Bezirk Wels-Land einbezogen - sowie lustige Spiele und Aufgaben geplant.

Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten wieder mehr als 160 Helferinnen und Helfer – Mitglieder der Feuerwehr, Verwandte, Freunde, Lotsen der FF Oberwödling und der FF Pötting.....

Wir bedanken uns bei allen für diese Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht mehr zu bewältigen wäre. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Frauen, die nicht nur sehr fleißig mitarbeiten, sondern auch für Torten, Kuchen und Salate sorgen.



Wir danken aber auch sehr herzlich unseren Sponsoren und vor allem unseren Gästen – allen treuen Oldtimerfahrern und Besuchern. Für uns alle war es trotz des Regens wieder ein grandioses Erlebnis.

Für alle, die nicht dabei waren, gibt es mehr dazu (Informationen, Fotos, etc.) auf der Homepage der Wadholz Classic (www.wadholz-classic.at) und auf der Facebookseite der Wadholz Classic.

Im kommenden Jahr gibt es kleines Jubiläum – 15 Jahre Wadholz Classic – Manches ist bereits in Vorbereitung. Der

Termin steht schon fest: **19. Juli 2020!**

Ferienaktion der Gemeinde Tollet – „Wasser marsch“

Am 15. August war es soweit. Für die teilnehmenden Kinder wurde ein umfangreiches Programm an mehreren Stationen vorbereitet: Fahrt mit dem Feuerwehrauto, eine Schnitzeljagd im Schloss Tollet, ein Hindernislauf, der spielerische Umgang mit unseren Feuerwehrgeräten und ein Nassangriff unter dem Motto „Wasser marsch“. Zum Abschluss gab es Knacker zum Grillen und Eis für alle und zur Erinnerung eine Medaille und Urkunde.



Sonstige Ereignisse im Spätsommer – Verschiedenes bunt gemischt

- Ausrückungen in Uniform: Feuerwehrfeste in Kallham, Wallern, Grieskirchen und Schläußberg.

- Beim Nassbewerb in Keneding trat erstmals eine gemischte Bewerbungsgruppe aus Frauen und Männern an. Die Leistungen waren durchaus beachtlich. Immerhin wurde ein 3. Rang in Silber erreicht. Leider verhinderte ein technischer Defekt an der Gerätschaft des Veranstalters eine bessere Platzierung.

- Die Jugendgruppe nahm am Jugendlager in Peuerbach teil. Zusätzlich waren einige Mitglieder der Feuerwehr bei der Bewirtung der Gäste im Jugendlager im Einsatz.
- Justin Trompeter, Raphael Maurer und Tobias Hochleitner absolvieren derzeit im Rahmen ihrer Grundausbildung die Truppmann-Ausbildung.

- An der Westseite des Feuerwehrhauses wird derzeit ein breiterer Weg errichtet, um einen leichteren Zugang zur Nordseite und damit auch zum Kinderspielplatz zu ermöglichen.

Dauernde Alteisensammlung der FF Unterstetten



Wir bieten **jederzeit** die Möglichkeit an, dass Alteisen entsorgt werden kann – die einfachste Möglichkeit, Altstoffe zu entsorgen und dabei die Feuerwehr finanziell zu unterstützen. Nähere Information bekommen Sie bei Heinz Ecklmayr (0664/5975203). Wir ersuchen, nichts um den Container liegen zu lassen (wie zB Nägel), um Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden.



Faustball NEWS



Zahlreiche Tollerer Fans freuen sich gemeinsam mit Christoph über die gewonnene Silbermedaille.

Christoph Pirkner gewinnt Silber mit Österreichs U21-Nationalteam.

Als erster Tollerer Faustballer schaffte Christoph Pirkner (Position: Angriff) den Sprung ins 10-köpfige Aufgebot für die Europameisterschaft in Tschechien. In den Vorrundenspielen gegen die Schweiz sowie Deutschland feierte Christoph sein Debüt für Österreich. Angefeuert von den mitgereisten Tollerer Fans gelangen sehenswerte Angriffe. Im Finalspiel, erneut gegen Deutschland, konnte Österreich gegen starke Deutsche nicht mithalten u. gewinnt somit Silber.



Österreichs U21-Nationalteam gewinnt Silber bei der Europameisterschaft

Christoph Pirkner bei seinem ersten Einsatz für Österreichs U21-Nationalteam bei der EM in Lázní Bohdane - Tschechien



Jugendturnier in SBG

Im Rahmen des World Tour Finales im Salzburg der weltbesten Herren und Damenmannschaften wurden ein U12 und ein U10-Turnier ausgetragen. Die Union Sparkasse Tolleter hat dabei mit je einer Mannschaft teilgenommen. Im Anschluss an das Jugendturnier konnten die Jugendlichen den Faustballstars aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und den Südamerikanern aus Brasilien und Argentinien im Kampf um die höchste Trophäe unter den Vereinsmannschaften zusehen. Die Siegerehrung der Jugendmannschaften erfolgte zwischen den Finalspielen.

Gesponserte Dress von Kröswang

Die Union Sparkasse Tolleter beteiligte sich an der lobenswerten Jugendförderungsaktion der Fa. Kröswang.

Vereine, welche intensive Jugendarbeit leisten, konnten sich melden und bekamen nach Prüfung ihres Engagements dafür eine Garnitur Dressen für die Jüngsten.

Hier das Foto von der offiziellen Übergabe durch die Fa. Kröswang - Danke nochmals! (Foto v.l. - Lugmair, Kröswang, Humer)



Kinderturnen

Das Eltern-Kind-Turnen mit Simone Obermayr beginnt heuer wieder ab Ende Oktober wöchentlich mittwochs von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr in der Volksschul-Turnhalle Grieskirchen.



Näher Infos & Anmeldung unter Simone Obermayr 0699 17 33 72 75, max. Teilnehmerzahl auf 15 Kinder beschränkt.

Freitag Fit Gruppe - Fit in den Winter

Die Rad'saison unserer Gruppe ist für heuer vorbei. Zahlreiche Ausfahrten in unserer Umgebung: ob auf Wegen oder Straßen, ob Tag oder Nacht, ob mit Strom oder ohne, waren für Alle wieder sehr sportlich und interessant!

Jetzt geht's aber wieder in den Herbst und wir bereiten uns für den Winter vor. Egal welcher Altersgruppe Du angehörst, ob männlich oder weiblich, die Freitag-Fit-Gruppe startet ab Freitag den 18.10. wieder jeden Freitag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Schulzentrum Grieskirchen, Halle West durch.

Sehr abwechslungsreich und teilweise spielerisch versuchen die Sportbegeisterten sich für den Winter fit zu machen.



UNION SPARKASSE TOLLET



Die Union Sparkasse Tolleter nimmt mitte Oktober wieder den Hallenbetrieb auf.

Ballspielgruppe
Montag, 17:30 Uhr,
Volksschule Grieskirchen,
Turnhalle

Hallenbetrieb

Eltern-Kind-Turnen
Mittwoch, 16:15 Uhr,
Volksschule Grieskirchen, Turnhalle

Yoga
Mittwoch, 19:00 Uhr, Schulzentrum
Grieskirchen, Gymnastikraum

Faustballtraining
JUGEND AB U14 BIS ERWACHSENE
Dienstag, 18:00 Uhr, BORG, Turnhalle
Freitag, 20:00 Uhr, Schulzentrum
Grieskirchen, Halle Mitte und Ost
JUGEND
Freitag, 18:00 Uhr, Schulzentrum
Grieskirchen, Halle West

Freitag-Fit-Turnen
Freitag, 20:00 Uhr, Schulzentrum
Grieskirchen, Halle West

Solltest Du Interesse haben, bitte bei Markus Humer 0664 8205077 melden oder einfach hinschauen und mitschnuppern.



Jeden Freitag 20.00 Uhr Halle West

Zugestellt durch PostLat



**PUNSCHSTAND
FF OBERWÖDLING**

23. 11. 2019

ab 16:00 Uhr

**+ Kinderprogramm
+ beheizte Halle mit Außenbereich**



Der Reinerlös wird für den Ankauf neuer Geräte verwendet.

KULTURAMA Schloss Tollet



KULTUR IST NICHT LANGWEILIG!!!

Ferienaktion im Kulturama

Im Rahmen der Ferienaktion besuchten im August die jüngsten Gemeindegänger die Kreiselausstellung im KULTURAMA Schloss Tollet. Es gab nicht nur jede Menge Kreisel zu bestaunen, den ganzen Tag über konnten die verschiedensten Kreisel und Kreisel-spiele erkundet und ausprobiert werden.

Dass das Kreisdrehen nicht nur ein Kinderspiel ist, sondern damit auch zahlreiche physikalische und technische Grundlagen erklärt werden können, wurde den sehr interessierten jungen Gästen auf spielerische Weise demonstriert.

Nach diesem kurzweiligen „Kreiselmania-Tag“ konnten auch selbsthergestellte Kreisel mit nachhause genommen werden.



Kunstmarkt im Kulturama

Nach dem sehr erfolgreichen ersten Kunstmarkt im Kulturama dürfen wir Sie auch heuer wieder einladen, in den Räumlichkeiten des KULTURAMA Kunst und Kunsthandwerk zu genießen.

Vom 13. – 15. Dezember 2019 werden regionale und überregionale Künstler und Künstlerinnen ihre Werke in unseren Museumsräumlichkeiten präsentieren. Wir werden heuer unser künstlerisches Angebot auch auf den Sitzungssaal der Gemeinde Tollet erweitern und Ihnen damit noch mehr Kunst und Kunsthandwerk anbieten.

Öffnungszeiten:

Freitag 13.12.19

Samstag 14.12.19

Sonntag 15.12.19

jeweils von 13 – 18 Uhr



Die Europäische Union im Kulturama

Die nächste KULTURAMA-Ausstellung von Mai bis Oktober 2020 wird ganz im Zeichen der EU stehen. Wir wollen unseren Blick von „regionalen Größen“ auf „überregionale Größe“ erweitern.

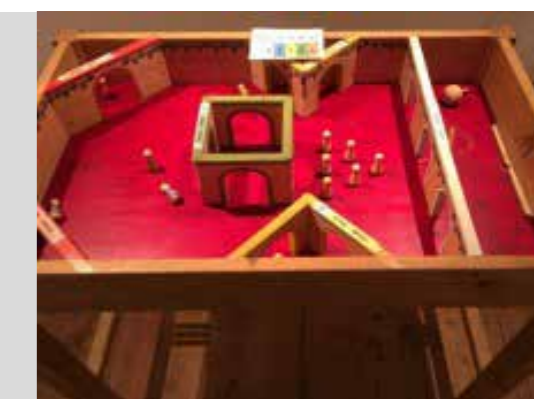
25 Jahre ist Österreich Teil dieser Gemeinschaft, die uns nicht nur eine der längsten Friedensperioden der Geschichte gebracht hat, sondern auch viele Aspekte unseres alltäglichen Lebens bestimmt.

Die Ausstellung wird sich mit der Grundidee, Entstehungsgeschichte und Funktionsweise der EU befassen, vor allem aber Kulturelles, Besonderes und Verbindendes der Länder in ein positives Licht rücken. Kulturgeografisches und Kulturhistorisches soll auf besondere Art thematisiert werden.



Kreiselmania nur noch bis 27. Oktober 2019!!!

Kommen Sie, wir informieren Sie! Wir spielen mit Ihnen!



VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER 2019

- 03. Seniorenrunde Stammtisch
- 06. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
- 06. Oktober-Rosenkranz um 19:30 Uhr
- 08. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch
- 09. SelbA Gruppe
- 10. Spielegruppe
- 12. Obstsammelaktion
- 13. Oktober-Rosenkranz um 19:30 Uhr
- 14. Union Beginn der Hallensaison
- 16. Gebetsrunde
- 20. Oktober-Rosenkranz um 19:30 Uhr
- 23. SelbA Gruppe
- 24. Spielegruppe
- 25. FF Unterstetten Wanderung
- 26. G'sundheitsroas Gesunde Gemeinde
- 27. Oktober-Rosenkranz um 19:30 Uhr
- 31. Jungschar Nacht der 1.000 Lichter

NOVEMBER 2019

- 03. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
- 06. Gebetsrunde
- 06. SelbA Gruppe
- 07. Seniorenrunde Stammtisch
- 07. Spielegruppe
- 12. Bauern-/Bäuerinnen-Stammtisch
- 21. Spielegruppe
- 23. Punschstand FF Oberwödling
- 27. Gebetsrunde
- 27. SelbA Gruppe
- 30. Adventkranzsegnung um 17:00 Uhr Jungschar Tollet



IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:

Gemeinde Tollet | Tollet 1 | 4710 Tollet

Gestaltung: Fair:Kreativ Monika Dornetshuber e.U. | Lahof 26 | 4710 Tollet

Druck: DTG | Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/GR

Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:

Personenbezogene Bezeichnungen gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Redaktionsschluss: Freitag, 15. November 2019 um 12 Uhr